

Händehygiene: Gift für die Haut?

- Warum falsche Händehygiene Patienten und Mitarbeitern schadet -

Prof. Dr. Günter Kampf
Scientific Affairs

Händehygiene.....



Hypothese

- Zu viele Händewaschungen
- Zu wenig Händedesinfektionen

WHO Kampagne Händehygiene



World Health
Organization

Patient Safety

A World Alliance for Safer Health Care

WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care

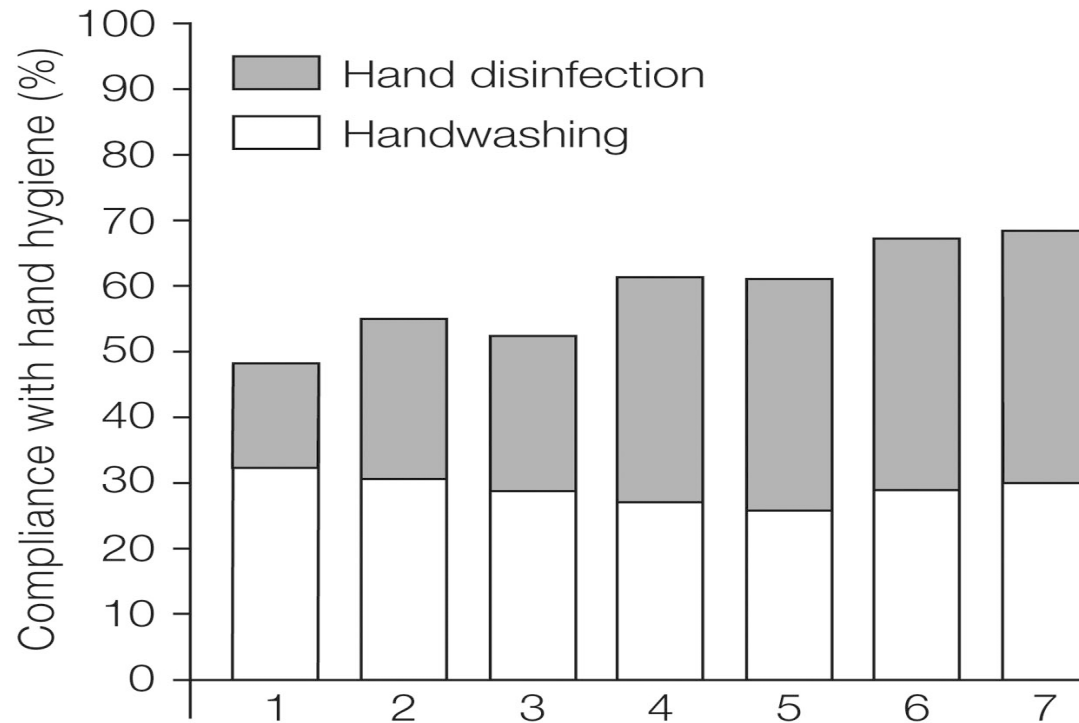
First Global Patient Safety Challenge
Clean Care is Safer Care



Indikationen für Waschen (WHO)

- Hände waschen mit Wasser und Seife wenn diese sichtbar verschmutzt sind, oder sichtbar mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten verschmutzt sind, (IB) oder nach dem Toilettengang.
- Bei starkem Verdacht der Kontamination mit sporenbildenden Bakterien einschließlich Ausbrüche durch *Clostridium difficile*.

Hände waschen oder Desinfektion - Genf



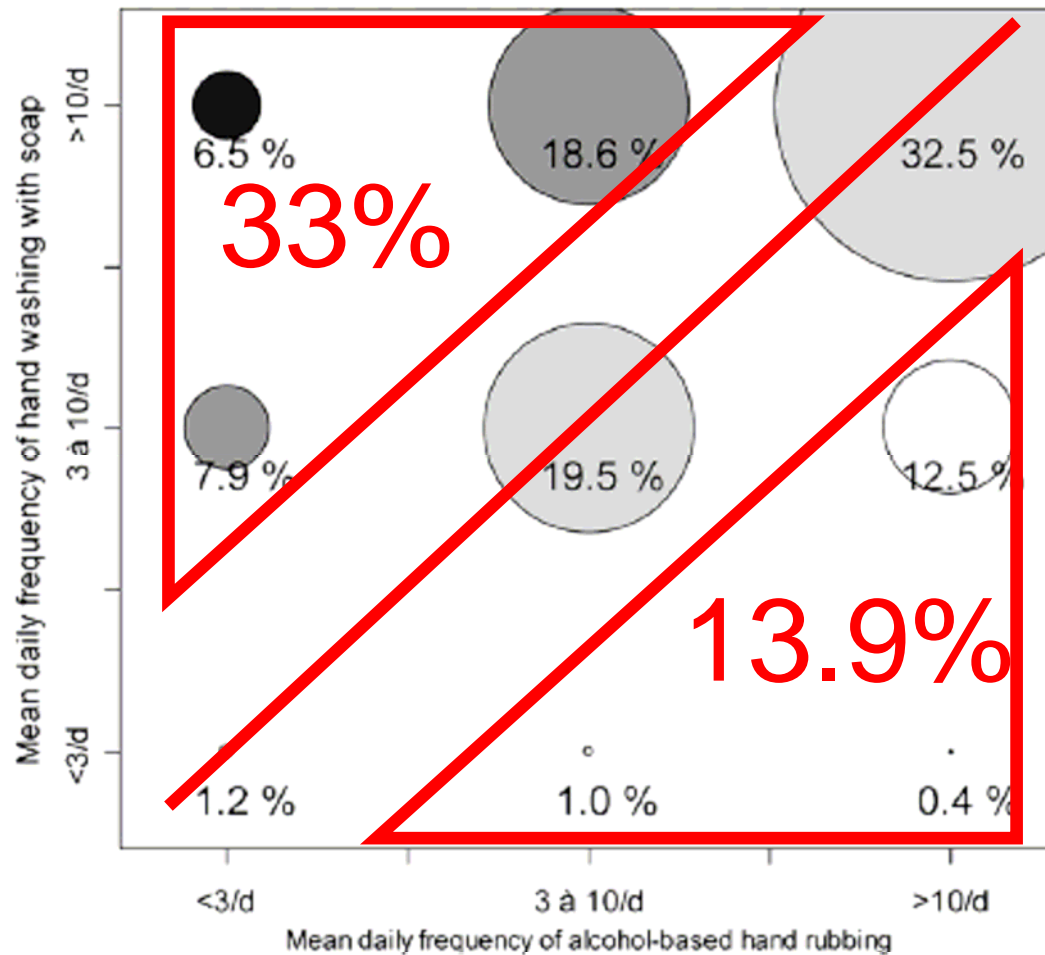
Hand-hygiene compliance trend during seven consecutive hospital-wide surveys, University of Geneva Hospitals, 1994-97

Quelle: Pittet D et al. (2000) Lancet 356: 1307-12.

Studie aus Frankreich

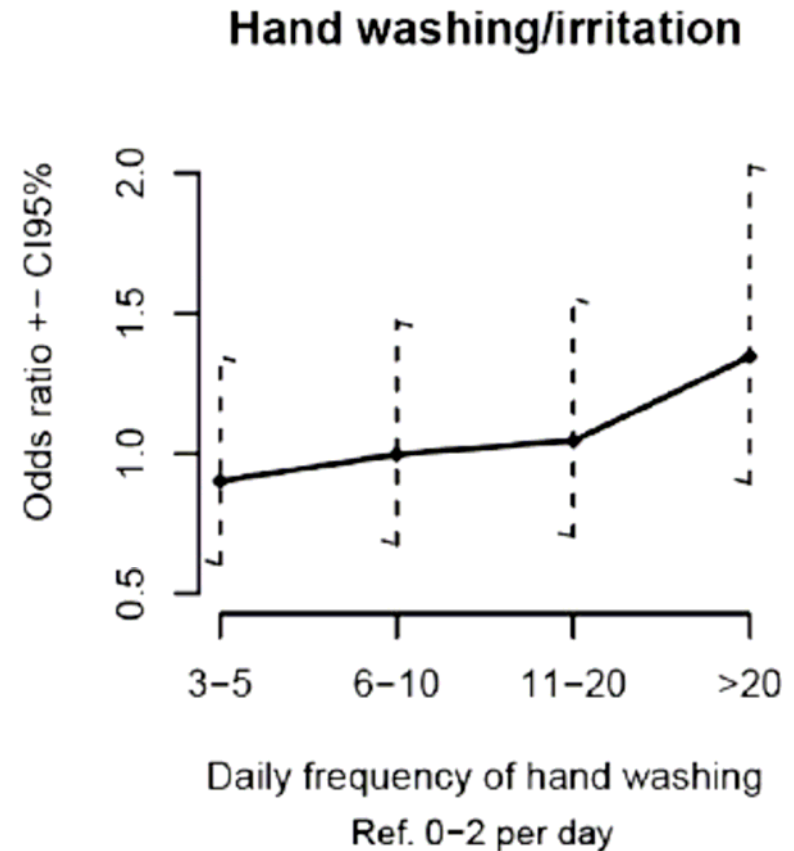
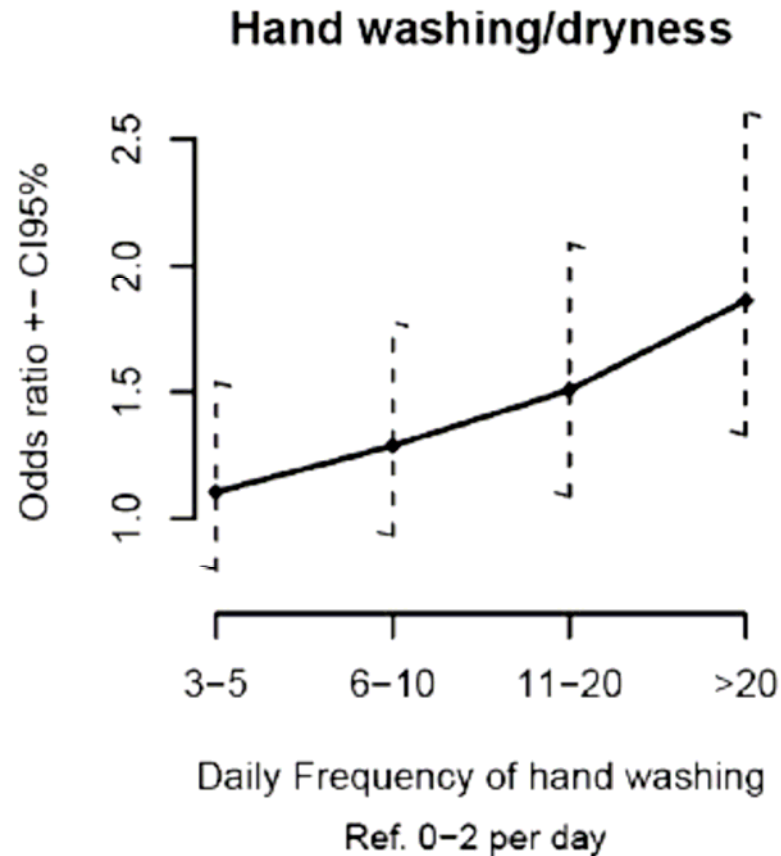
- 9 Kliniken
- 1932 Beobachtungen von Mitarbeitern
 - 1175 im Winter
 - 757 im Sommer
- Tägliche Häufigkeit der Händehygiene (waschen oder desinfizieren)
- Bewertung der Trockenheit und Irritation durch Untersucher

Realität in französischen Kliniken



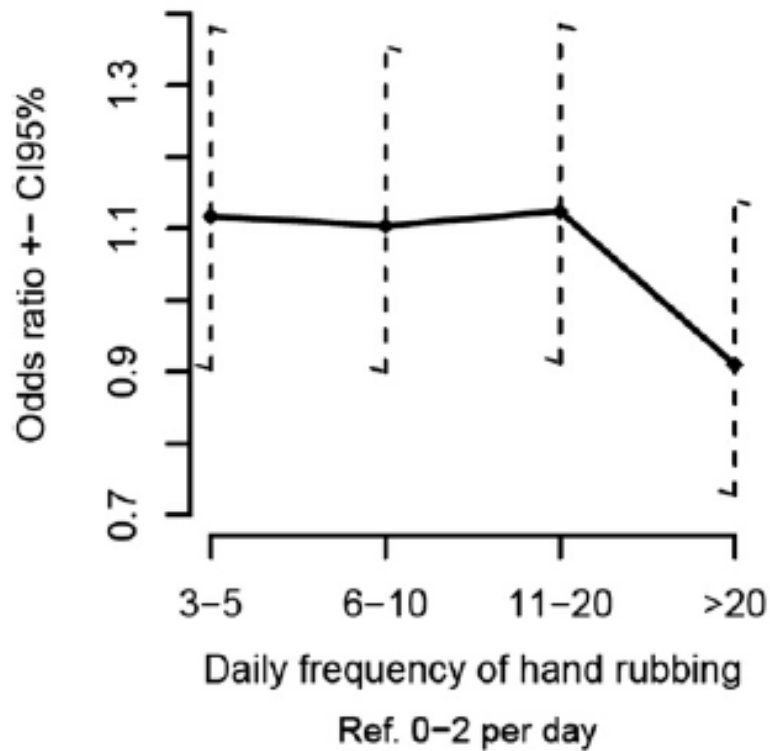
Quelle: Chamorey E et al. (2010) Am. J. Inf. Control 38: in press.

Effekt des Waschens

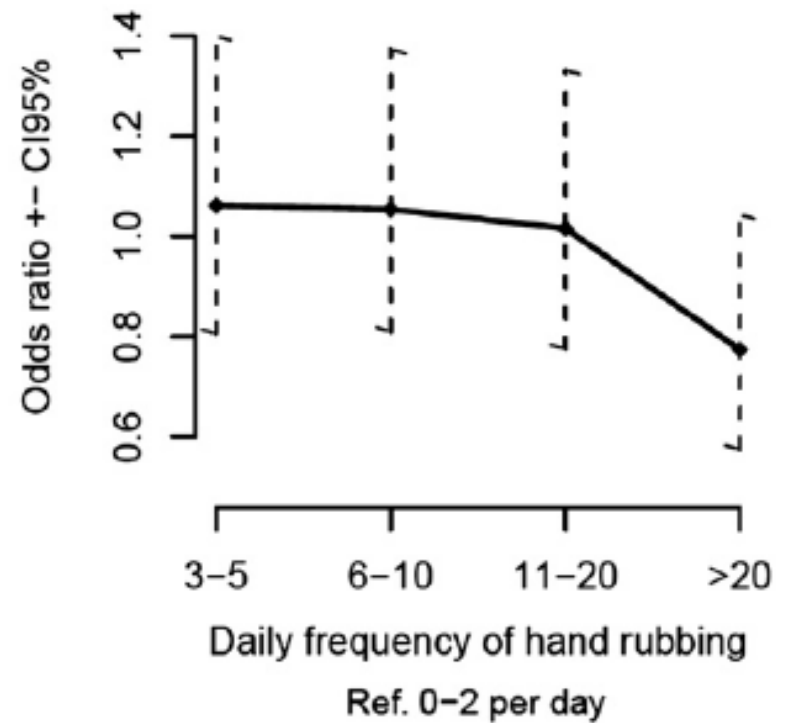


Effekt der Desinfektion

ABHR/dryness



ABHR/irritation



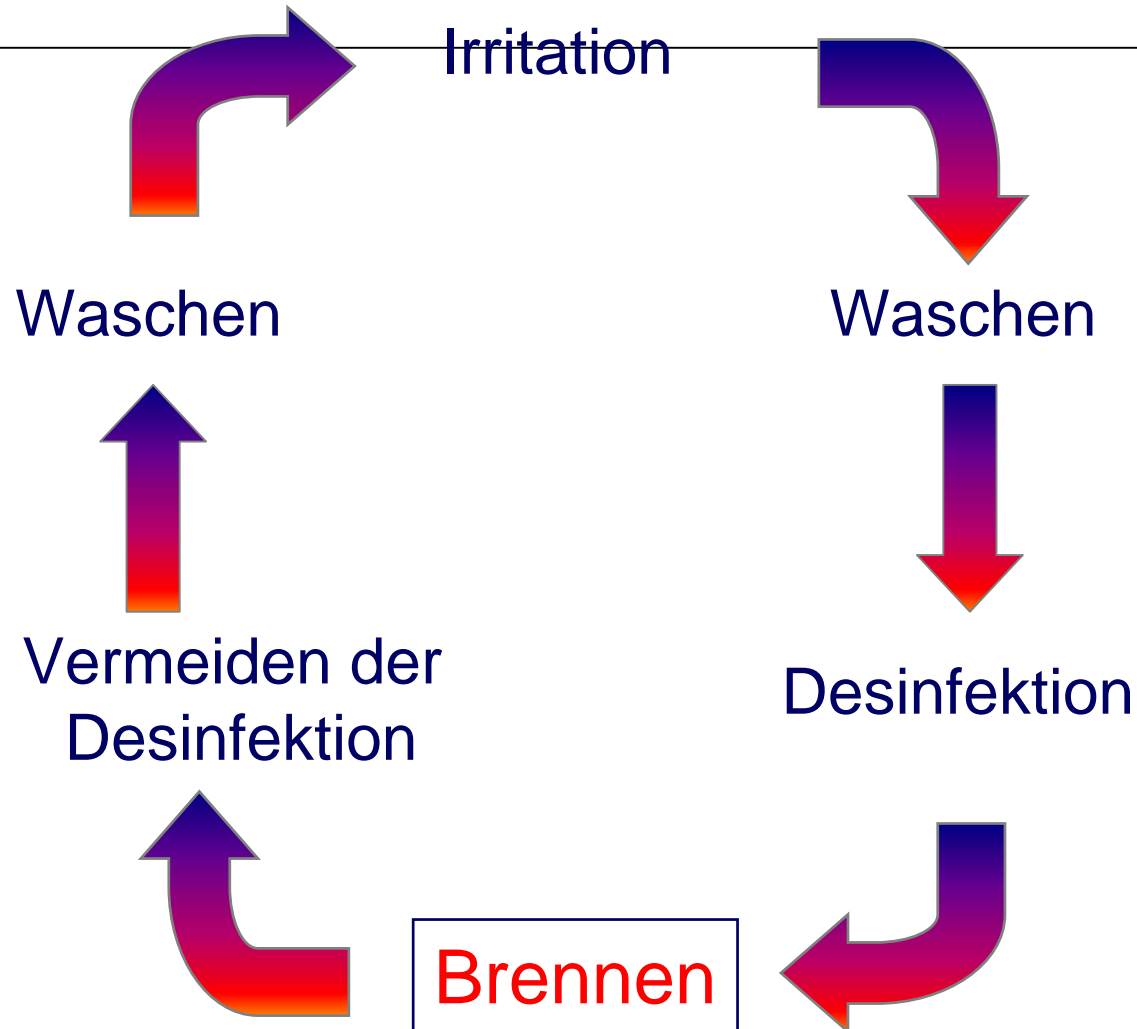
Warum?



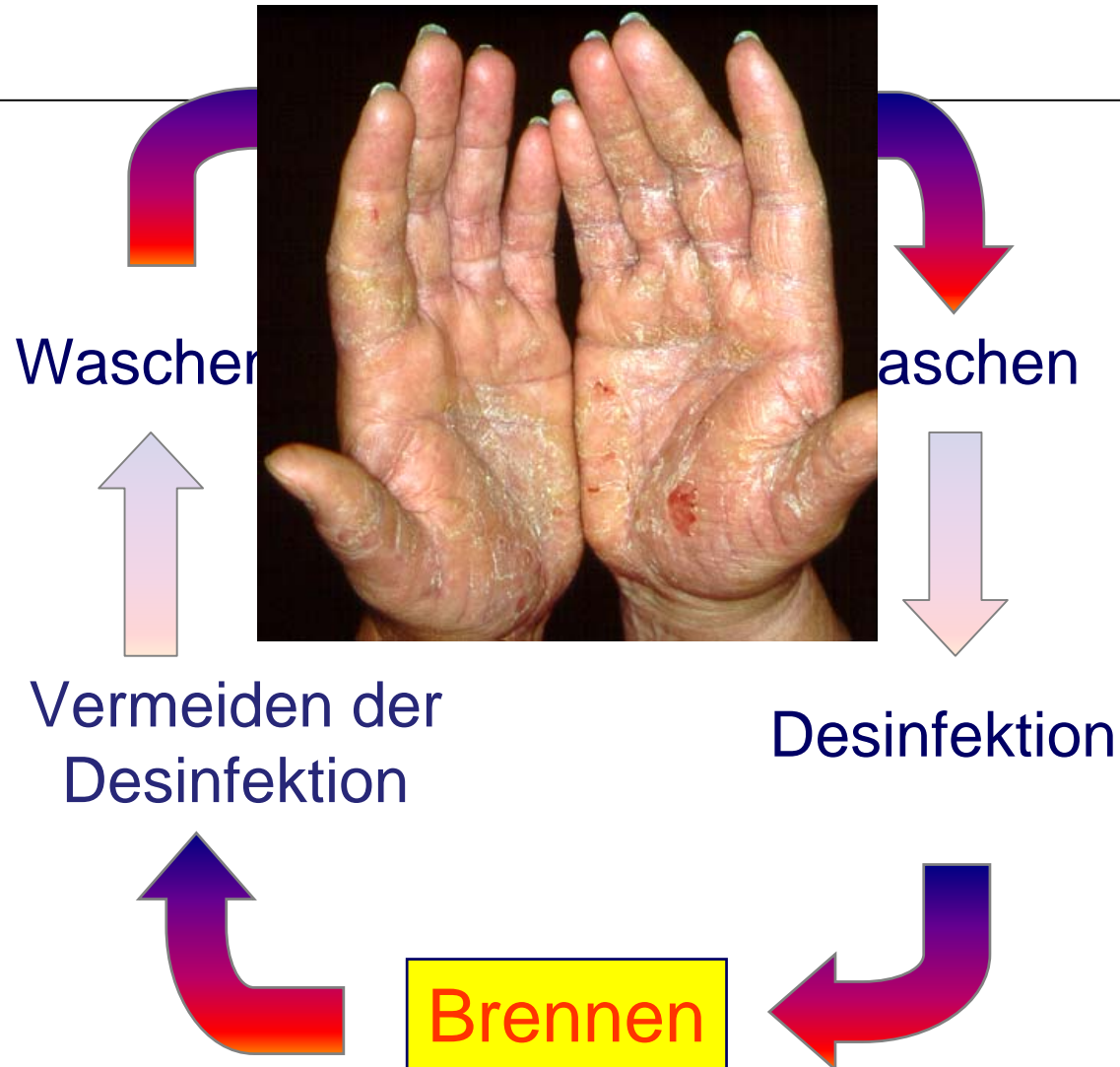
Mögliche Maßnahme



Das Dilemma der Wahrnehmung



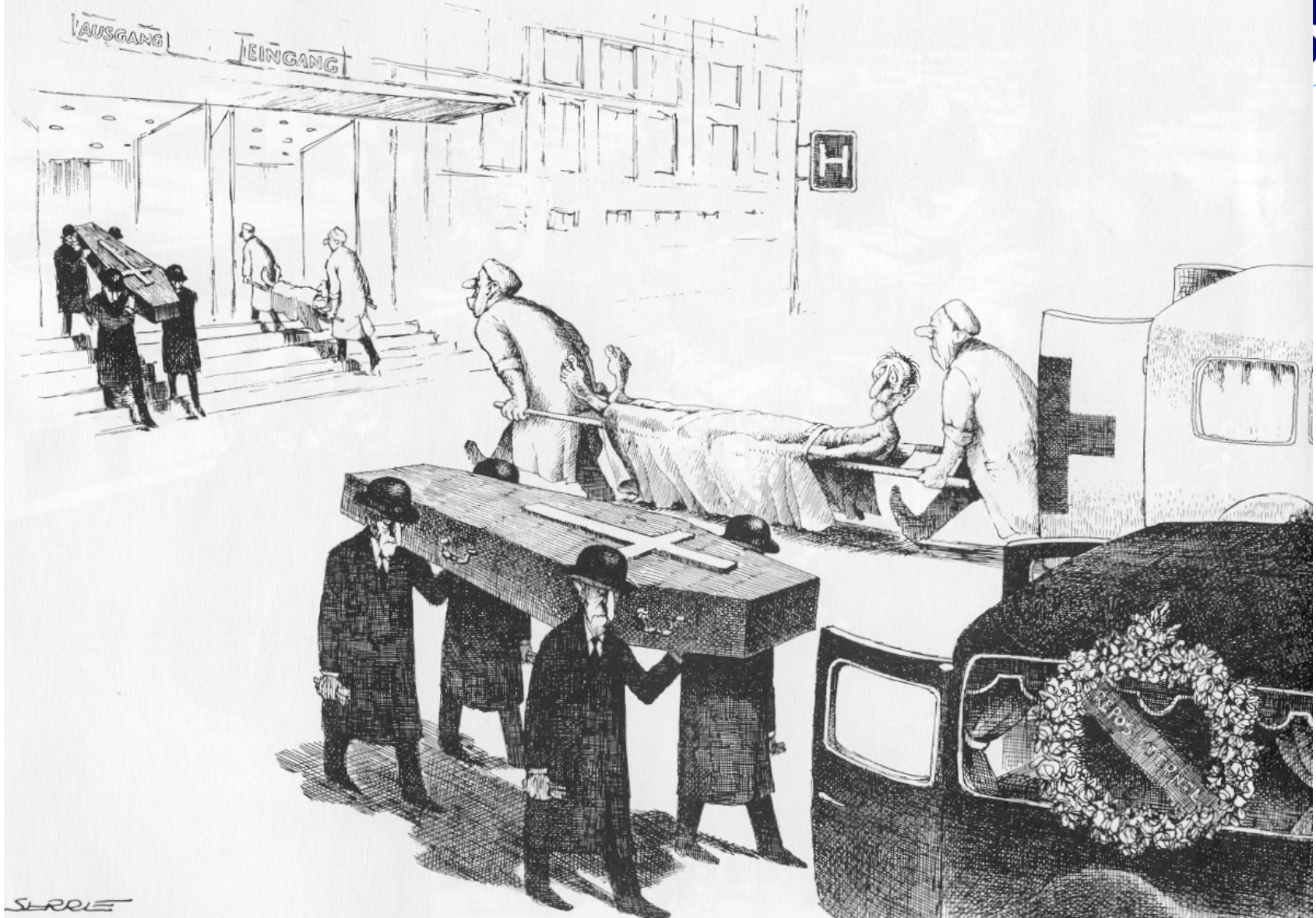
Das Dilemma der Wahrnehmung



Fazit 1

- Zu viel Waschen schadet der Haut der Mitarbeiter.

Ihre Klinik?



SERRIE



Um wieviel Prozent lassen sich nosokomiale Infektionen senken, wenn die Compliance-Rate in der Händehygiene von 48% auf 66% erhöht werden kann?

8%

19%

30%

41%

WHO-Kampagne Händehygiene



USA



ARRÊT!
lavez vos mains

Kanada

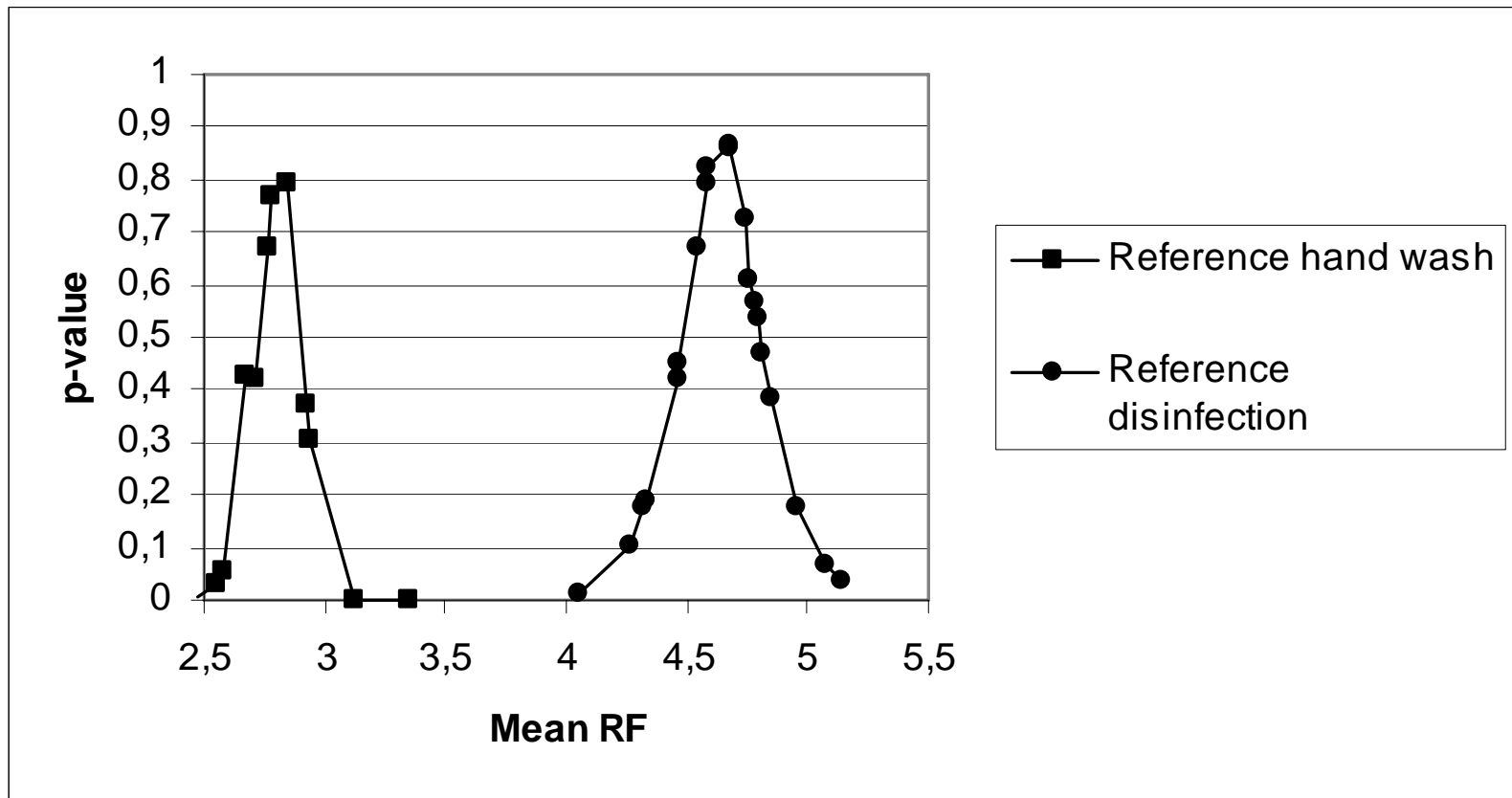


Schottland



Deutschland

Waschung versus Desinfektion



Quelle: Kampf G et al. (2002) J. Hosp. Infect. 52: 219-224.

Hygienische Händedesinfektion

- Ist grundsätzlich wirksam gegen
 - Bakterien
 - Hefepilze
 - Behüllte Viren
- Ist nicht grundsätzlich wirksam gegen
 - Unbehüllte Viren
 - Bakterielle Sporenbildner

Compliance

Autor	Jahr	Station	Compliance rate
Preston	1981	Normale Station	16%
		ITS	30%
Albert	1981	ITS	41%
		ITS	28%
Larson	1983	Alle Stationen	45%
Donowitz	1987	P-ITS	30%
Graham	1990	ITS	32%
Dubbert	1990	ITS	81%
Pettinger	1991	C-ITS	51%
Larson	1992	ITS	29%
Doebbeling	1992	ITS	40%
Zimakoff	1993	ITS	40%
Meengs	1994	Notaufnahme	32%
Pittet	1999	Alle Stationen	48%

Compliance

- Einführung eines alkoholischen Händedesinfektionsmittels
- M-ITS, 53 Mitarbeiter
- Intervall 1: nur Hände waschen
- Intervall 2: Hände desinfizieren oder waschen
- Compliance: 42.2% \Rightarrow 60.9% ($p < 0.001$)
 - ✓ Pflegepersonal: 45.9% \Rightarrow 66.9% ($p < 0.001$)
 - ✓ Oberärzte, Chefärzte: 37.2% \Rightarrow 55.5% ($p < 0.001$)
 - ✓ Jungärzte: 46.9% \Rightarrow 59.1% ($p = 0.03$)
- Nach 3 Monaten: 51.3% ($p = 0.007$)

Eine Frage des Selbstbildes???



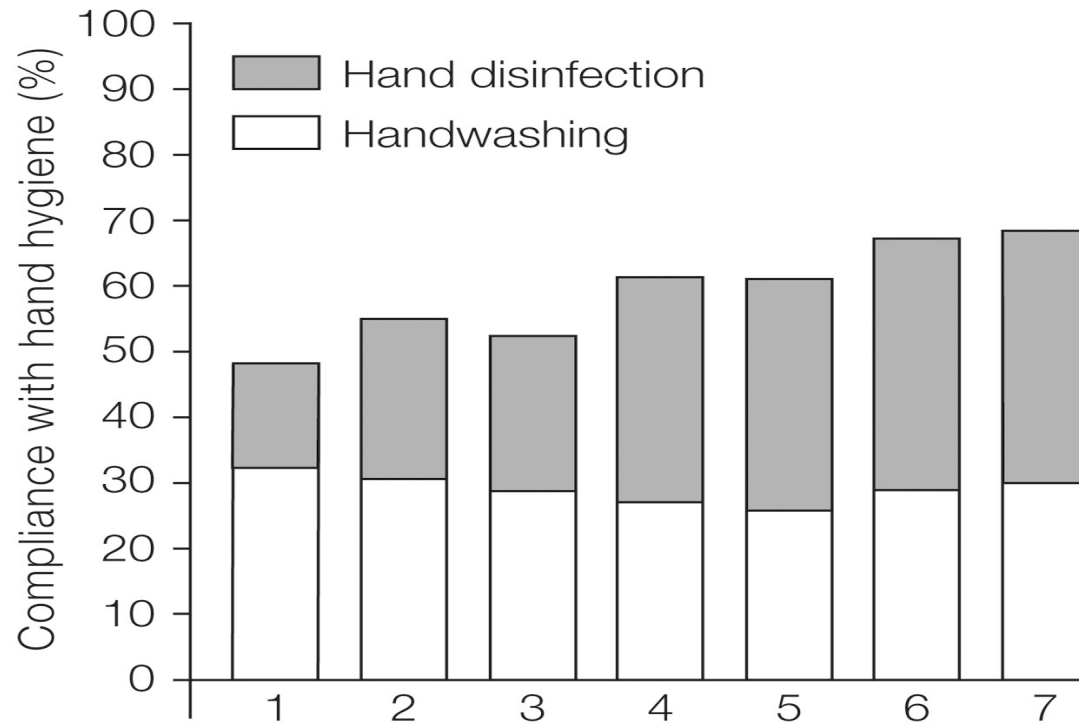
Nosokomiale Infektionen

- Einführung der alkoholischen Händedesinfektion
- Aktive "Promotion" der Händedesinfektion
- 1994 – 1997
- Outcome: NI, MRSA, Compliance

Nosokomiale Infektionen

- 2629 Beobachtungszeiträume
- 20082 Möglichkeiten zur Händehygiene
- Compliance: 48% \Rightarrow 66% ($p < 0.001$)
- Händedesinfektion: 13.6% \Rightarrow 37% ($p < 0.001$)
- NI: 16.9% \Rightarrow 9.9% ($p = 0.04$)
- MRSA: 2.16 \Rightarrow 0.93 ($p < 0.001$)
- Gebrauch: 3.5 \Rightarrow 15.4 l ($p < 0.001$)

Nosokomiale Infektionen



Hand-hygiene compliance trend during seven consecutive hospital-wide surveys, University of Geneva Hospitals, 1994-97

Quelle: Pittet D et al. (2000) Lancet 356: 1307-12.

Nosokomiale Infektionen

- Schlussfolgerung
 - ✓ Reduktion der NI um 41.1%
 - ✓ Reduktion von MRSA um 57%
 - ✓ Einführung und "Promotion" der Händedesinfektion

Quelle: Pittet D et al. (2000) Lancet 356: 1307-12.

Fazit 2

- Unterlassene Händedesinfektionen schaden vor allem den Patienten.

Hygienische Händedesinfektion

- Wichtigste und effektivste Maßnahme zur Unterbrechung der Infektkette
- Compliance ist Hauptproblem
- Cave: unbehüllte Viren (z.B. Noroviren), *C. difficile*
- Waschen der Hände nur bei sichtbarer Verschmutzung und bei *C. difficile*

Fünf Momente der Händehygiene

NACH

**KONTAKT MIT
POTENZIELL INFEKTIÖSEN
MATERIALIEN**

NACH

**PATIENTEN-
KONTAKT**

VOR

**ASEPTISCHEN
TÄTIGKEITEN**

NACH

**KONTAKT
MIT DER UNMITTEL-
BAREN PATIENTEN-
UMGEBUNG**

VOR

**PATIENTEN-
KONTAKT**

